

Neugestaltung Heuplatz | Verein kritisiert Verschlechterung für Fahrgäste

Fahrgast Kärnten kritisiert Neugestaltung des Klagenfurter Heuplatzes. Fahrgästen werde überdachtes Wartehäuschen und Sitzmöglichkeit genommen.

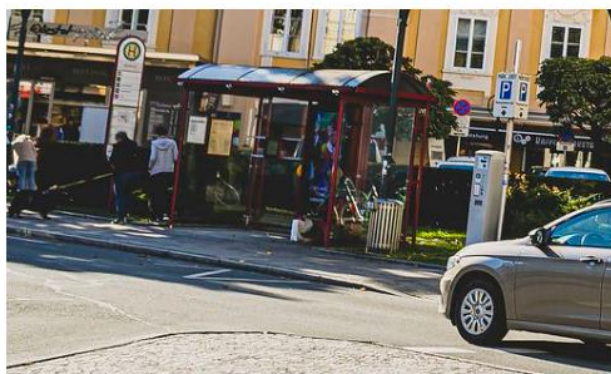
16.55 Uhr, 06. Juli 2021

 ARTIKEL MERKEN



Die Neugestaltung des nordwestlichen Teils des Heuplatzes ließ bereits aufgrund von [möglichen Baumfällungen](#) die Wogen hochgehen. Nun gibt es **neue Kritik vom Verein Fahrgast Kärnten**.

In diesem Bereich, der umgestaltet wird, befindet sich derzeit die **Bushaltestelle Heuplatz für in Richtung Heiligengeistplatz fahrende Stadtbusse** (Klagenfurt Mobil GmbH), welche derzeit über ein überdachtes Wartehäuschen, Sitzgelegenheit und Beleuchtung durch Citylights (hintergrundbeleuchtete Plakatflächen) verfügt.



Das Wartehäuschen müsse bleiben, fordert Fahrgast Kärnten © Markus Traussnig

Neugestaltung Heuplatz

Verein kritisiert Verschlechterung für Fahrgäste

Fahrgast Kärnten kritisiert Neugestaltung des Klagenfurter Heuplatzes. Fahrgästen werde überdachtes Wartehäuschen und Sitzmöglichkeit genommen.

Die Neugestaltung des nordwestlichen Teils des Heuplatzes ließ bereits aufgrund von [möglichen Baumfällungen](#) die Wogen hochgehen. Nun gibt es neue Kritik vom Verein Fahrgast Kärnten.

In diesem Bereich, der umgestaltet wird, befindet sich derzeit die **Bushaltestelle Heuplatz für in Richtung Heiligengeistplatz fahrende Stadtbusse** (Klagenfurt Mobil GmbH), welche derzeit über ein überdachtes Wartehäuschen, Sitzgelegenheit und Beleuchtung durch Citylights (hintergrundbeleuchtete Plakatflächen) verfügt.

"Die Haltestelle ist für viele Fahrgäste mit dem Ausgang/Ziel in der Innenstadt, vor allem aber auch Kunden des direkt gegenüber liegenden Einkaufszentrums City-Arkaden von hoher Bedeutung", argumentiert der Verein.

Laut den Grafiken für die Neugestaltung bleibe die Haltestelle zwar im selben Bereich allerdings ohne eine Überdachung und Sitzmöglichkeit für wartende Fahrgäste. "Das Wartehäuschen soll demnach einem Imbissstand weichen. Dies stellt für Fahrgäste einen Rückschritt gegenüber der derzeitigen Situation dar", kritisiert Fahrgast Kärnten.